



Bündnis KipsFam

Für Kinder aus psychisch
und suchtblasteten Familien

**Gemeinsam zur besseren Versorgung
für Kinder aus psychisch und
suchtblasteten Familien**

Jedes Kind in Deutschland hat das Recht gesund aufzuwachsen!

Aber

- **Rund 4 Millionen Kinder und Jugendliche** in Deutschland haben mindestens einen psychisch erkrankten Elternteil
- **1 von 5 Kindern** lebt in Haushalten mit **problematischem Alkoholkonsum**
- **40.000 Kinder** haben Eltern mit **illegaler Drogenabhängigkeit**.
- Bis zu **150.000 Kinder** wachsen mit **glücksspielsüchtigen Eltern** auf.
- Kinder psychisch und suchterkrankter Eltern haben ein **2- bis 7-fach erhöhtes Risiko**, selbst zu erkranken

Diese Kinder brauchen **bedarfsgerechte und passgenaue Unterstützung**, die systemübergreifend und flächendeckend angeboten wird.



Diese Kinder brauchen Unterstützung
und eine **politische Lobby.**



Sternstunden der politischen Arbeit

- **2014:** 17 bundesweite Akteure setzen sich beim Familienausschuss für eine Sachverständigenkommission ein
- **2017:** Der Deutsche Bundestag beschließt mit einem Antrag einstimmig die Einrichtung einer interdisziplinären Arbeitsgruppe (AG KpkE)
- **2019:** Die AG KpkE legt einen Bericht mit 19 konsentierten Empfehlungen vor. Einige Empfehlungen werden im Anschluss in der Gesetzgebung aufgegriffen.
- **2025:** Der Deutsche Bundestag beschließt wieder einstimmig den Antrag „Prävention stärken – Kinder mit psychisch oder suchtkranken Eltern unterstützen“

Bausteine der Netzwerkarbeit

- **2019:** AG KpkE beendet Arbeit und veröffentlicht 19 Empfehlungen zur Verbesserung der Situation von Kindern psychisch kranker Eltern
- **2020:** Aktive aus der AG KpkE setzen ihren Austausch fort
- **2021-2024:** Kooperationen im KpkE-Netzwerk, vereinzelte Aktivitäten (u.a. fachpolitische Verlautbarungen, Expert*innengespräche vor interministeriellem Ausschuss 2022 und Anhörung Familienausschuss 2024, gemeinsame Fachtagungen)
- **Mai 2024:** Auridis Stiftung fördert eine Projektkonzeptionsphase für ein Bündnis mit hauptamtlichen Strukturen
- **September 2024:** Konstituierung des Bündnisses für Kinder aus psychisch und suchtbelasteten Familien (KipsFam)

KpkE-Netzwerk 2020 - 2024

- Ein loses Konstrukt
- Vereinzelte Kooperationen und Aktivitäten
- Keine verlässliche Koordination, keine Geschäftsstelle
- Personenabhängigkeit → Gefahr der Instabilität



Bündnis KipsFam seit 2025

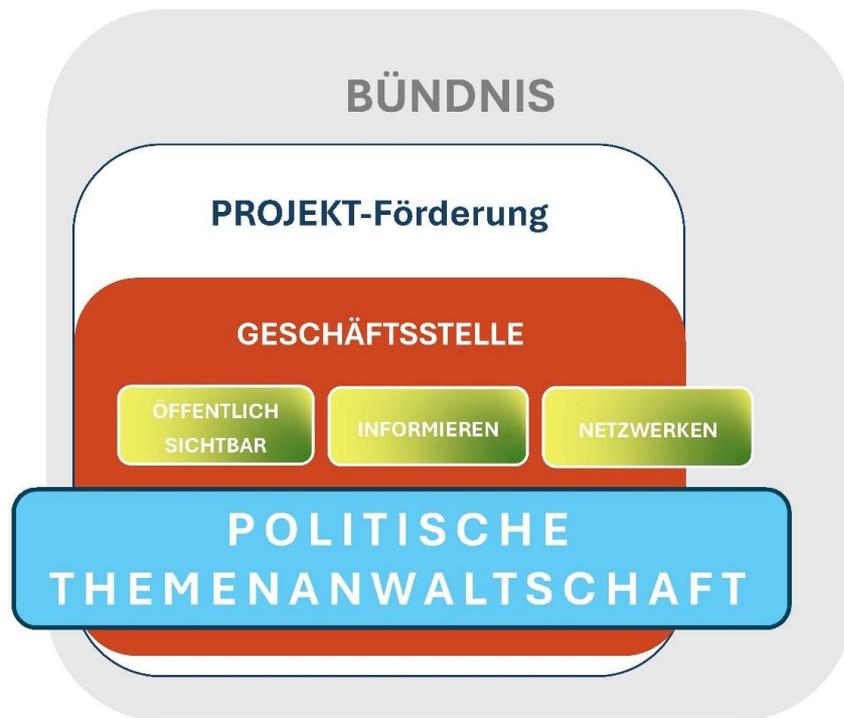
- Verabschiedung einer GO, Bündnisregularien
- Wahl einer Steuerungsgruppe
- Begleitung des Projektantrags „Politische Themenanwaltschaft“
- Regelmäßige Treffen, auch in Präsenz
- Wahlprüfsteine zur BTW 2025
- Aufnahme von acht neuen Mitgliedern seit Gründung



Um (politisch) “laut” zu werden, braucht das Bündnis Strukturen für eine professionelle **fachpolitische Themenanwaltschaft.**

Struktur

- Förderung durch die Auridis Stiftung für 3 Jahre
- Aufbau einer Geschäftsstelle für das Bündnis
- Aufbau und Implementierung Politischer Themenanwaltschaft
- Projektträger: AFET-Bundesverband für Erziehungshilfe



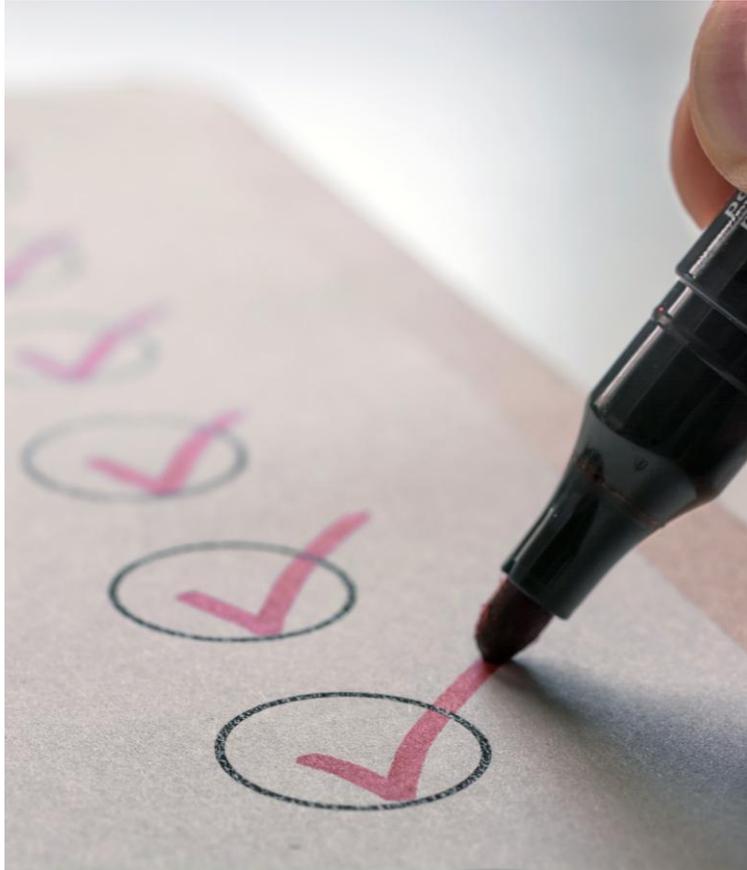
Politische Themenanwaltschaft

Hauptziel: Gesetzliche Regelungslücken bei der Umsetzung der Empfehlungen der AG KpkE und des Antrags „Prävention stärken – Kinder mit psychisch oder suchtkranken Eltern unterstützen“ werden geschlossen.

→ **sozialgesetzbuchübergreifende Familienorientierung** und damit verbunden auf die **Verbesserung der Zusammenarbeit** der Systeme (insbesondere Gesundheitswesen, Kinder- und Jugendhilfe, Suchthilfe und Eingliederungshilfe)

Politische Themenanwaltschaft

- Fokus auf Umsetzung der **Empfehlungen 17a und 17b** des Abschlussberichtes der AG KpKE:
 - Empfehlung **17 a**: SGB-übergreifende einheitliche und **gemeinschaftsfinanzierte Komplexeleistungen**, die die Leistungserbringer der Kinder- und Jugendhilfe, der Suchthilfe, des Gesundheitswesens und der Eingliederungshilfe zusammenführen.
 - Empfehlung **17 b**: Verstetigung **interdisziplinärer Einrichtungen und Dienste** für Eltern und ihre Kinder, die je nach Bedarf und Zuständigkeit Leistungen der Gesetzlichen Krankenversicherung und der Gesetzlichen Rentenversicherung als auch Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe und Suchthilfe sowie Eingliederungshilfe integriert erbringen.



MABNAHMEN

- Politische Gespräche mit Bundestagsabgeordneten und Beauftragten der Bundesregierung
- Expert*innengespräche mit Sachverständigen, Ministerien, Politik, Verbänden und Kostenträgern
- Positionspapiere
- Formulierungsvorschläge für die Novellierung relevanter Sozialgesetzbücher wie SGB V und SGB VIII, mögliche Optionen für gemeinschaftsfinanzierte Komplexleistung (Empf. 17a) und Verstetigung von interdisziplinären Einrichtungen (Empf. 17b)
- Aktionstage und Öffentlichkeitsarbeit
- Tagungen (“Kleine Held*innen in Not”, “Und wer fragt mich?”)



Bündnis KipsFam

Für Kinder aus psychisch
und suchtselasteten Familien

Diskussion und Nachfragen ...